

AWO, DRK und Stadt verschenken Tüten zum Fest

Alternative Weihnachtsfeier für Senioren

Langenfeld: Die Gefahr einer Erkrankung durch das Virus schätzten die Verantwortlichen von Awo, DRK und Stadt als viel zu groß ein und entschlossen sich deswegen zur Absage.



Foto: Ralph Matzerath

„Die Pandemie hat leider auch in diesem Jahr dafür gesorgt, dass die traditionellen Weihnachtsfeiern der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes, die beide durch die Stadt Langenfeld unterstützt werden, ausfallen müssen“, teilt die Stadt Langenfeld mit. Angesichts der Vielzahl der Coronavirusvarianten wäre eine große Feier zu gefährlich für alle Beteiligten geworden. Die Gefahr einer Erkrankung durch das Virus schätzten die Verantwortlichen von Awo, DRK und Stadt als viel zu groß ein und entschlossen sich deswegen zur Absage.

„Wir bedauern dies genauso wie die vielen Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt, die sich mit uns Jahr für Jahr auf diese gemeinsamen Stunden in adventlicher Atmosphäre in der Stadthalle freuen. Dennoch möchten wir den älteren Menschen aus Langenfeld zeigen, dass wir an sie denken und es uns ein Anliegen ist, ihnen unsere Wertschätzung in Form einer kleinen Aufmerksamkeit ausdrücken“, betont die erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell, auch im Namen der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes.

Gemeinsam haben sich die drei Veranstalter der nun abgesagten Weihnachtsfeiern etwas ganz Besonderes als Ersatz für die Feiern einfallen lassen, teilt die Stadtverwaltung Langenfeld mit.

Mit einem Brief an die Senioren von Awo und DRK sowie an die über 85-Jährigen im Stadtgebiet wurde auch in diesem Jahr eine Einladung ausgesprochen. Allerdings nicht zur traditionellen Weihnachtsfeier, dafür aber zur Abholung einer vorweihnachtlichen Aufmerksamkeit vor den Räumen der Freiwilligenagentur am Rathaus-Pavillon neben der Verbraucherzentrale.

Dort erhielten die Senioren eine Überraschung in der Tüte. Viele fleißige Hände von Arbeiterwohlfahrt, Deutschem Roten Kreuz und der Stadtverwaltung hatten in den vergangenen Tagen über 900 Weihnachtstüten gepackt. Neben Süßem enthielten sie Wellness-Artikel und einen Langenfeld-Gutschein.

Ganz coronakonform mit gebührendem Abstand und im Freien kamen viele Senioren, die gerne der Einladung gefolgt sind, vor die Freiwilligenagentur am Langenfelder Rathaus. Die erste Beigeordnete und die Vorstände des DRK und der Awo Langenfeld betätigten sich dabei ebenfalls als fleißige Helfer des Christkinds und verteilten die Geschenke. Sie hoffen, mit diesem Präsent für die ältere Generation einen kleinen Trost für die ausgefallene Weihnachtsfeier gespendet zu haben.